

Color of Sky | SasuSaku

Von Kaidoh

Kapitel 5: ‡ Sei einfach nur leise • Let me ‡

4.Kapitel: Sei einfach nur leise • Lass mich

Immer wieder hallten die Worte von Ino in Sakuras Kopf herum.

"Ich versteh' deinen Schmerz!"

Und doch verstand sie es nicht wirklich. Woher sollte sie es wissen? Wieso verstand sie ihren Schmerz?

Ihr Blick wurde kurz kalt und leer, sie schubste Ino von sich.

"Woher...willst du das wissen?", ihre Stimme war nur ein Flüstern.

"Wieso verstehst du angeblich meinen Schmerz?", Sakura verstand es nicht.

Ino biss sich auf die Lippe, ballte ihre Hände zu Fäusten.

Was sollte sie denn sagen? Die Wahrheit?

Dass sie Sakura und Sasuke gesehen, beobachtet hatte und...

"Ich...hab...", Ino versuchte den Kloß in ihrem Hals runter zu schlucken.

Sie hatte Angst, Angst das Sakura es falsch verstehen würde.

"...alles gehört...und i...", doch ehe sie nur weiter reden konnte hallte in dem Haus ein Klatschen wieder.

Es war ruhig in dem Haus, nicht mal das Atmen von den beiden konnte man hören.

Doch etwas anderes ließ Sakuras Herz noch mehr schmerzen.

Vor ihr war weißer Rauch, der genau in dem Moment entstanden war, als sie Ino geschlagen hatte.

"Nein.", flüsterte sie leise und erhoffte sich das es nur eine Illusion war.

Sie starrte mit rot geweinten Augen immer noch in Blaue, aber die Haare...sie waren kürzer.

"Warum?"

*~*Woher willst du von Schmerzen wissen*~*

*~*Du lügst mich doch nur an*~*

Die Hokage nahm langsam ihre Hände von den Armen der braunhaarigen Kunoichi.

Es waren immer noch einige Narben zu sehen und sie würden für immer ihre Haut

entstellen.

//Dummes Ding.// dachte sie und schüttelte leicht den Kopf, die zwei Zöpfe fielen über ihre Schultern.

"Bleib bei ihr. Sag mir bescheid wenn sie wieder wach ist.", streng und schneidend nahm er ihre Stimme in seinem Kopf war.

Doch nur ein Nicken konnte man ihm abwimmeln, irgendwie war er nicht in Stimmung wie sonst.

Sanft sah er sie an, stand weiterhin neben dem Krankenbett, auf dem sie lag. Seine Augen blickten in ihr Gesicht, es wirkte friedlicher und schöner als sonst.

Er setzte sich auf die Bettkante, wollte ihr so nah wie möglich sein. Schon seit einiger Zeit überkamen ihn merkwürdige Gefühle, die er sonst immer für jemand anders hatte. Oder war es doch nur Schwärmerei?

Seine Finger fuhren sanft über ihre Wange, kreisten über die helle Haut und dann über ihre Lippen. Kurz verharrte er, konnte das Vibrieren der Lippen spüren, das durch ihre Atmung erzeugt wurde.

Sein Blick war weiterhin auf ihre Lippen gerichtet. Sie sahen so einladend und verführerisch aus. Ohne das er es wollte, senkte er seinen Kopf, kam ihrem Gesicht gefährlich nahe. Er sah sie an, konnte dem Drang nicht widerstehen.

Wer konnte ihm schon widerstehen?

Der Schwarzhaarige spürte ihren Atem gegen seine Lippen hauchen, hörte sein Herz gegen sein Brustkorb schlagen.

Nur noch wenige Millimeter trennten die beiden voneinander.

*~*Ich muss dich einfach haben*~*

*~*Jeder Preis ist mir egal*~*

Tsunade seufzte schwer auf, fasste sich in ihre Haare. Seit kurzem saß sie wieder in ihrem Büro und grübelte über TenTen nach.

Was veranlasste dieses Mädchen zu so was?

War sie nicht glücklich mit ihrer Familie?

Oder mit ihrem Team?

Mehr und mehr Fragen kamen Tsunade in den Kopf und nur das braunhaarige Mädchen konnte sie selbst beantworten. Doch sie wünschte, sie hätte die Antworten vor sich liegen.

Es war für sie einfach zum Haare raufen, zum einen lagen die Antworten glas klar auf ihrer Hand und doch...

"Was grübelst du so??", dunkel und tief war die Stimme, die ihren Gedankengang unterbrach.

Sie blickte leicht aus dem Augenwinkel zur Seite.

Mitten im Fenster hockte jemand mit weißen langen Haaren und einem fetten Grinsen im Gesicht.

Sie verzog keine Miene, sah ihn nur stumm an.

"Was willst du?", sie ging auf seine Frage erst gar nicht ein.

"Dem Dorf einen Besuch abstatten?!", sie konnte nicht deuten ob es eine Frage, oder eher eine Feststellung war.

Er sprang in ihr Büro rein und schlenderte unbeirrt zu ihr rüber, legte eine Hand auf ihren Tisch und beugte sich zu ihr runter, über den Tisch.

"Also? Was ist los?", erneut hatte er zu der gleichen Frage angesetzt.

Tsunade sah ihn jedoch einfach nur weiter an, es kam ihr wie Stunden vor und nicht wie Sekunden. Sie öffnete ihren Mund, wollte zum sprechen ansetzen, doch plötzlich stand sie abrupt auf. Sie konnte Jiraiya nicht weiter an gucken, zu viele Erinnerungen wurden wieder in ihrem Kopf wach, zu viele...

Jiraiya gluckste.

Tsunade drehte sich um und starrte ihn leicht säuerlich an.
Machte er sich lustig über sie?

Er provozierte sie mal wieder, wartete aber ab, bis sie sich umdrehte und aus dem Fenster schaute, hinab auf *ihr* Dorf.

Er starrte ihren Rücken an, kam ihr dann langsam näher.

Man hörte seine Schuhe, wie sie auf dem Boden immer ein *Klack* machten.

Ihr Herz fing an ein paar Sprünge zu machen, in unregelmäßigen Abständen.

Ihre Augen suchten sein Gesicht ab nach einer Regung, irgendeiner. Doch sie fand keine, nur das normale Grinsen zierte sein Gesicht und mehr nicht.

Er kam hinter ihr zum stehen, berührte beinahe den Körper der Frau.

Die Blicke beider trafen im Fenster aufeinander, lange sahen sie sich an und es war ruhig im Büro. Die etwas unregelmäßige Atmung wurde kaum wahrgenommen, viel zu sehr waren beide gefangen von den Augen des anderen.

Jiraiya hob langsam seine Arme und legte sie um ihren Bauch und über ihre Brust. Er konnte spüren wie sie zusammen zuckte und etwas versteifte, doch er ließ sie nicht los, dachte nicht mal daran es zu tun. Er legte sein Kopf auf ihre Schulter, behielt aber den Augenkontakt bei.

Kleine Schauer liefen über ihren Rücken, Gänsehaut verteilte sich über ihren ganzen Körper. Wenn jemand sogar genau hinsah konnte man einen feinen Hauch rot auf ihrem Gesicht sehen.

Doch noch während sie seinen Körper spürte, driftete sie ab, fand sich in Erinnerungen wieder.

*~*Du raubst mir die Luft zum Atmen*~*

*~*Aber gleichzeitig bist du sie für mich*~*

"Danke.", hauchte sie leise und sah ihn an.

Er grinste sie aber nur wie immer an. Es war doch selbstverständlich für sie da zu sein, fand er jedenfalls und sprach es jedoch nicht aus.

Dann schwiegen sie sich wieder an.

Der Junge blickte zur Seite, sah zum Fenster hinaus und sie gegen die beige Wand.

Sie sah ihn dann aber wieder an, als er aufstand, leicht fragend guckte sie ihn an.

"Bin kurz im Bad.", und schon war er verschwunden.

Er klammerte sich an das Waschbecken, starrte in den Spiegel vor sich. Sein Körper zitterte leicht und er keuchte.

"Fuck...", zischte er und wandte sich vom Spiegel. Sie trieb ihn noch in den Wahnsinn, seit langem bekam er plötzlich dieses Verlangen.

Er durfte nicht daran denken, doch wie konnte er es verhindern? Sie saß direkt neben ihm und das nicht gerade mit Abstand.

Er drehte am Hahn und spritze sich Wasser ins Gesicht, wiederholte es ein paar mal und wischte sich dann das Gesicht ab.

Er nahm das Handtuch weg und starrte direkt in ein Augenpaar, fast wäre er zurück gestolpert.

Sofort senkte sie aber ihr Haupt.

"Ich...wollte nicht stören.", nuschelte sie entschuldig.

Er winkte schnell ab und grinste leicht.

Hatte sie etwas alles mit bekomme?

Was dachte sie jetzt über ihn?

Die und ähnliche Fragen jagten durch seinen Kopf. Er wollte sich die Antworten gar nicht erst ausmalen.

Als sie den Mund öffnete guckte er wieder auf, wartete gebannt darauf das sie was sagte.

"Darf ich...vielleicht ein...paar Tage bei dir schlafen?", hauchte sie fragend.

Sie starrte auf ihre Hände und befürchtete das Schlimmste.

"Hai...", zu mehr war er nicht in der Lage.

Sein Herz hatte bei jedem Wort von ihr angefangen immer lauter zu schlagen. Er hat gerade zu Angst das sie es hören könnte.

Sie lächelte ihn glücklich an, sprang in seine Arme und lachte kurz über sein Gesichtsausdruck. Er war ihr einfach Goldwert. Seine Augen waren geweitet und sein Gesichtsausdruck entgleiste total.

*~*Alles würd' ich für dich tun*~*

*~*Damit du glücklich wirst/bist*~*

**Kyaaaaaaaaaaaaaaa~ und schon ist es fertig...endlich hab ich es geschafft...das
neueste Kapitel *smile*
Ich hoffe das es euch allen gefallen habt^^**

**Schreibt viele Kommis und sagt mir wie ihr es fandet
bis zum nächsten mal^^**

Eure Kaidoh~